

<b>Anforderungsprofil</b>  <b><u>Sachbearbeitung Radverkehrsplanung</u></b>	Stand: 04/2022 Erstellung: TiefGrün P (BearbZ)
---	--

Die grau unterlegten Felder markieren den verbindlichen Teil des Anforderungsprofils.

Dienststelle:  
Abt. Stadtentwicklung, Straßen, Grünflächen  
und Umwelt  
Straßen- und Grünflächenamt

## 1. Beschreibung des Arbeitsgebietes:

- Vorbereitung und Erarbeitung von Radverkehrskonzepten
- Bearbeitung von großen und schwierigen Straßenbauvorhaben, insbesondere von Radverkehrsanlagen und Infrastrukturmaßnahmen zur Förderung des Radverkehrs
- Aufstellung der Bauplanungs- und Ausschreibungsunterlagen
- Prüfung von Entwurfszeichnungen, Bauplanungsunterlagen, Bauausführungs- und Ausschreibungsunterlagen, auch von Dritten
- Verhandlungen mit Baufirmen und Dritten im Rahmen der Vorbereitung, Durchführung und Abrechnung von Straßenbaumaßnahmen
- Durchführung und Begleitung der Prozesse
- Öffentlichkeitsarbeit sowie Arbeit für Gremien auf politischer Ebene

**Bewertungsvermutung: E 11 Fgr. 1 Teil 22.1 TV-L bzw. A 11 LBesG**

## 2. Formale Anforderungen

Tarifbeschäftigte:

Hochschulstudium mit Abschluss Bachelor bzw. Dipl. Ing. (FH) des Studiengangs Bauingenieurwesen der Fachrichtung Straßen- und Verkehrswesen oder Abschluss eines vergleichbaren Studiengangs bzw. sonstige Beschäftigte, welche vergleichbar die Anforderungen erfüllen.

Beamtinnen/Beamte:

Erfüllung der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen für das erste Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2 des technischen Dienstes, Laufbahnzweig bautechnischer Dienst

Gewichtungen  
entfallen hier

3. Leistungsmerkmale		Gewichtungen *			
		4	3	2	1
<b>3.1. Fachkompetenzen</b>					
3.1.1	Fachkenntnisse im Baurecht (u.a. Bauordnung für Berlin, Baugesetzbuch) sowie der technischen Vorschriften zum Bau von Verkehrswegen	x			
3.1.2	Straßenrechtliche Vorschriften (u.a. Berliner Straßengesetz, StVO)		x		
3.1.3	sonstige Verwaltungsvorschriften (z.B. Berliner Bodenschutzgesetz, Baumschutzverordnung, BNatSchG, Denkmalschutzgesetz)			x	
3.1.4	Spezifische Vorschriften für Rad- und Fußgängerverkehrsanlagen (u.a. Berliner Mobilitätsgesetz, Empfehlungen für Fußgängerverkehrsanlagen)		x		
3.1.5	Kenntnisse im Haushaltsrecht (LHO mit AV) sowie zur Kosten- und Leistungsrechnung (KLR)			x	

\*) 4 unabdingbar      3 sehr wichtig      2 wichtig      1 erforderlich

	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Erläuterung der Begriffe</li> <li>● Raum für stellenbezogene Operationalisierungen</li> </ul>	Gewichtungen			
		4	3	2	1
<b>3.2</b>	<b>Persönliche Kompetenzen</b>				
3.2.1	<b>Leistungs-, Lern- und Veränderungsfähigkeit</b>	x			
	▶ Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen engagiert zu arbeiten, den Handlungsrahmen auszufüllen und aktiv Wissen und Erfahrungen einzubringen sowie sich auf neue Aufgaben einzustellen und neue Kenntnisse zu erwerben.				
	● Arbeitsleistungen bleiben konstant, erbringt auch unter Termindruck gute Arbeitsleistungen				
	● versteht die Erledigung der Arbeitsaufgaben als Herausforderung und setzt diese mit Engagement und Eigeninitiative um				
3.2.2	<b>Organisationsfähigkeit</b>		x		
	▶ Fähigkeit, vorausschauend zu planen und zu strukturieren und entsprechend zu agieren.				
	● unterscheidet Arbeitsaufgaben nach Prioritäten				
	● organisiert Arbeitsabläufe vorausschauend und zielgerichtet				
3.2.3	<b>Ziel- und Ergebnisorientierung</b>		x		
	▶ Fähigkeit, Denken und Handeln auf ein gewünschtes Ziel hin auszurichten und die erforderlichen Ressourcen effizient einzusetzen.				
	● setzt neues Wissen und Erfahrungen zur Zielerreichung ein				
	● setzt Ressourcen (Zeit, Arbeitsmittel, Personal, Geld) ökonomisch ein				
	● wendet betriebswirtschaftliche Instrumente an				

3.2.4	<b>Entscheidungsfähigkeit</b> ▶ Fähigkeit, zeitnahe und nachvollziehbare Entscheidungen zu treffen und dafür Verantwortung zu übernehmen.			x	
	● entwickelt rechtzeitig recht- und zweckmäßige Lösungsvorschläge				
	● erkennt und wägt die Konsequenzen verschiedener Entscheidungsalternativen ab				
	● trifft klare und eindeutige Entscheidungen mit sachlicher Begründung				

<b>3.3</b>	<b>Sozialkompetenzen</b>				
3.3.1	<b>Kommunikationsfähigkeit</b> ▶ Fähigkeit, sich personen- und situationsbezogen auszutauschen.		x		
	● tritt sicher und höflich auf				
	● formuliert Sachverhalte übersichtlich und eindeutig				
	● argumentiert schriftlich und mündlich verständlich und überzeugend				
3.3.2	<b>Kooperationsfähigkeit</b> ▶ Fähigkeit, sich konstruktiv respektvoll mit anderen auseinanderzusetzen und partnerschaftlich zusammen zu arbeiten; Konflikte zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben.		x		
	● geht auf Gesprächspartnerinnen und Gesprächspartner offen und aktiv zu, ist zugewandt, hält Blickkontakt				
	● drückt sich klar, präzise und adressatenorientiert/ adressatinnenorientiert aus				
	● berücksichtigt Ideen und Vorschläge anderer und lässt sie in das Ergebnis einfließen				
3.3.3	<b>Dienstleistungsorientierung</b> ▶ Fähigkeit, die Arbeit als Dienstleistung für den externen und internen Kunden zu begreifen.			x	
	● verhält sich höflich und freundlich				
	● greift Anregungen von Kunden/Kundinnen auf und reflektiert diese im Arbeitsprozess				
	● entwickelt und erläutert Konzepte/Informationen/ Vorgaben verständlich				
3.3.4	<b>Diversity-Kompetenz</b> ▶ Fähigkeit, Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Menschen (u.a. hinsichtlich Lebensalter, Geschlecht, Behinderung, Migrationsgeschichte, Religion, sexueller und geschlechtlicher Identität, chronischer Krankheit, sozialem Status, Sprache) wahrzunehmen, in der Aufgabenwahrnehmung zu berücksichtigen, bestehende Barrieren abzubauen und einen diskriminierungsfreien und wertschätzenden Umgang zu pflegen.			x	
	● wendet Kenntnisse des Antidiskriminierungsrechts und entsprechender Fördergesetze an (AGG, LADG, VV Inklusion behinderter Menschen, PartMigG, LGG, LGBG, UntSexIdGiG etc.)				
	● ist fähig zum Perspektivwechsel				

